
11.09.2008 - 16:37 Uhr

Klaus J. Jacobs heute im Alter von 71 Jahren verstorben / Die Jacobs Foundation trauert um ihren Gründer und Ehrenpräsidenten

Zürich (ots) -

Am 11. September 2008 ist Klaus J. Jacobs im Alter von 71 Jahren an den Folgen einer schweren Krankheit im Kreise seiner Familie verstorben. Mit ihm verliert die Jacobs Foundation ihren visionären und mutigen Stifter, der sein Anliegen, junge Menschen in Ihrer Entwicklung zu stärken und sie auf die Herausforderungen einer sich stetig wandelnden Welt vorzubereiten, konsequent verfolgte. "Mit dem Tod meines Vaters," so der seit 2004 amtierende Präsident des Stiftungsrates, Dr. Joh. Christian Jacobs, "verliert die Jacobs Foundation ihren weitsichtigen und inspirierenden Gründer und langjährigen Vorsitzenden. Wir sehen es als unsere Verpflichtung an, seine Vision von einer Erziehung der Jugendlichen zu starken, selbstsicheren Menschen fortzuführen."

1988 gründete Klaus J. Jacobs zusammen mit seiner Familie die Jacobs Foundation, die unter dem Leitmotiv "Productive Youth Development" weltweit Projekte zur Jugendentwicklung sowohl in Forschung als auch in sozialen Interventionsprojekten fördert. Im Jahre 2001 übertrug Klaus J. Jacobs seine Beteiligung an der Jacobs Holding AG an die Jacobs Foundation in einem Umfang von rund CHF 1,5 Milliarden und einem heutigen Effektivwert von 3,38 Milliarden CHF (31.12.07). Neben der weltweiten Förderung zahlreicher Einzelmassnahmen wurde 2001 das Jacobs Center for Productive Youth Development an der Universität Zürich und das Jacobs Center for Lifelong Learning and Institutional Development an der International University Bremen gegründet.

Mit dem signifikanten Investment von 200 Mio. Euro in die International University Bremen, der heutigen Jacobs University Bremen, sprach sich Klaus J. Jacobs für die Unterstützung dieser einzigartigen, privaten Campusuniversität aus und setzte damit einen Startpunkt für grosse, signifikante Einzelspenden privater Mäzene im Bereich der Wissenschaftsförderung in Europa.

Der grosse Unternehmer und Mäzen Klaus J. Jacobs wurde vielfach für sein Engagement für Wissenschaft, Forschung und Gesellschaft gewürdigt. Er erhielt von der Universität Basel den Ehrendoktor, die Leibniz Medaille der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, die Bremische Ehrenmedaille in Gold sowie die Ehrensensorenenschaft der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertagungen am Bodensee.

Dr. Bernd Ebersold, Geschäftsführer der Stftung, äussert sich betroffen: "Für uns Mitarbeiter war Klaus J. Jacobs immer Vorbild und Ansporn für den Einsatz für bessere Lebensbedingungen der Jugend in der Welt. Sein Tod ist für uns ein persönlicher Verlust, die Erinnerung an ihn Auftrag für die Zukunft. Unser Beileid gilt der Familie Jacobs."

Geboren wurde Klaus J. Jacobs 1936 in Bremen. 1958 gründete er mit Intercafé Guatemala sein erstes Unternehmen und trat 1961 als Direktor Einkauf und Marketing in das traditionsreiche

Familienunternehmen Joh. Jacobs & Co. ein. 1972 wurde er zum Geschäftsführer der Jacobs AG berufen und baute diese nach der Verlegung des Firmensitzes in die Schweiz zum größten Kaffee- und Schokoladenunternehmen Europas aus. 1982 fusionierte die Jacobs AG mit Interfood (Suchard & Tobler) zur Jacobs Suchard AG, die 1990 an Philip Morris verkauft wurde. 1996 schuf er den weltgrößten Personaldienstleister Adecco durch den Zusammenschluss von Adia und Ecco, dessen Ehrenpräsident er seit 2007 war.

Information zur Jacobs Foundation:

Die Jacobs Foundation ist eine private Stiftung mit internationaler Ausrichtung, die 1988 von Klaus J. Jacobs gegründet wurde. Die Stiftung unterstützt weltweit Projekte und Institutionen in Wissenschaft und Praxis, die zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen junger Menschen beitragen. Durch die Zusammenführung von Grundlagen- und angewandter Forschung, Interventionsprojekten sowie dem gezielten Aufbau von Netzwerken sollen neue Wege gefunden und beschritten werden, Jugendliche darin zu unterstützen, zu selbstsicheren, fachlich kompetenten und sozial verantwortlichen Mitgliedern der Gesellschaft zu werden.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Dr. Bernd Ebersold
Geschäftsführer
Jacobs Foundation
Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich
Tel.: +41 44 388 61 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015583/100569490> abgerufen werden.